

Lagerbericht Vinon 2016

Einmal mehr durften wir -11 Piloten und 5 unserer Frauen- in Vinon ein schönes Segelfluglager erleben. Dieses dauerte vom 16.-30. Juli 2016. Drei Kollegen konnten leider nur je 1 Woche teilnehmen. Damit waren wir dieses Jahr etwas weniger Leute als sonst.

Petrus war uns gut gesinnt. Er hielt uns Südfrankreich frei und verlegte das schlechtere Wetter zumindest in der ersten Woche in den Norden. Vom ersten Samstag bis zum Donnerstag konnte täglich geflogen werden. Es folgten 2 Gewittertage, die uns wegen der fälligen Ruhepausen nicht ärgern konnten. Dann aber folgten bis zum Lagerende wieder schöne Flugtage. Allerdings die langen Flüge in den hohen Norden waren für die meisten von uns zu heikel. Wir haben die Flugzeuge gut auslasten können, wie folgende Statistik zeigt:

Flz-Typ	Starts	Flugzeit
Duo XLT TQ	13	58h55'
ASG-29 CE	8	38h43'
ASW-28 CY	9	46h35'
LS-8 MF	4	21h11'
LS-8 W7	13	32h47'
Total Vereinsflz	47	198h9'
4 Privatflz	34	170h17'
Gesamtleistung	81	368h26'

In der zweiten Woche waren wir 1 Pilot weniger, sodass die MF zurück ins Birrfeld geschickt wurde. Obwohl wir weniger teilnehmende Piloten waren und weniger Flugzeuge brauchten, ist die fliegerische Ausbeutung nur 1 Stunde/Sitz über die Lagerdauer kleiner bei den Vereinsflugzeugen. Wir zählten 1 Aussenlandung im Acker und 6 Absaufer in Vinon und anderen Flugplätzen. Für zwei davon waren Schlupfwespen verantwortlich, die sich im Düsenanschluss gütlich taten. Denn ohne Geschwindigkeitsanzeige lässt es sich nur schlecht fliegen.



Am Morgon, Lac de Serre Ponçon

Erfreulicherweise hatten wir heuer keine pilotenbedingte Schäden zu verzeichnen. Hingegen mussten wir die ASG-29 wegen einem Ermüdungsbruch eines Kugellagers im Luftbremsenantrieb am Boden behalten. Dieser wurde zufällig von Remo im Lager Barcelonnette entdeckt. Aber Andi hat schnell reagiert und konnte das eiligst organisierte Ersatzteil nach seinem Eintreffen zur 2. Woche einbauen.

Der kameradschaftliche Teil des Lagers wurde wiederum rege gepflegt. Wir trafen uns jeweils am Abend zum gemeinsamen Abendessen in einer Beiz der Umgebung. Es fällt auf, dass man in Vinon wieder vermehrt gute Restaurants mit einer ansprechenden Speisekarte findet. Unsere mitgereisten Frauen haben sich auch sehr gut verstanden und genossen die männerfreie Zeit bestens mit Spielen, Marktbesuchen, Golfen, etc. Wer sich ausklinken wollte, zB für einen Ausflug oder ein Nachtessen zu Zweit, konnte das jederzeit machen. Vinon und die Umgebung bieten viel und für jeden Geschmack etwas.

Einen besonderen Dank gebührt unseren Kollegen und Freunden auf dem Flugplatz Vinon. Sie haben uns wieder einen guten Service und Flugbetrieb geboten. Ebenso danken wir unseren Kollegen im Lager Barcelonnette für den reibungslosen Flugzeugtausch. Es hat bestens geklappt.



Am l'Aupillon, 2917m, NW Barcelo

In eigener Sache: Ich flog 1985 das erste mal in Vinon. Es war heuer für mich das 26. Vinonlager. In den letzten Jahren durfte ich es mit organisieren. Es war dieses Jahr für mich ein sehr schönes Lager und der Zeitpunkt von Vinon Abschied zu nehmen ist richtig. Das Vinonlager hat mir viel gegeben. Ich erlebte viele schöne fliegerische Momente und das Plateau von Valensole hat mich auch öfters genarrt und gefordert. Ich schätzte die gute Kameradschaft immer wieder und auch das Fliegerlatein zu vorgerückter Stunde -besonders in den früheren Jahren- wird mir in bester Erinnerung bleiben. Ich wünsche der SFB, dass dieses Lager bestehen und wie bisher unfallfrei bleibt. Sicher ist, dass dieses Lager auch weniger erfahrene Piloten weiter bringen kann. Auch für die Erfahrenen wird es niemals langweilig!

August 2016, Ruedi Bieri